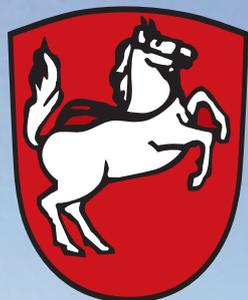


N° 09 | 2021

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



BAUBEGINN NEUE THERME + SÖLLERECCKBAHN GESEGNET + SCHULABSCHLÜSSE
KUNSTAUSSTELLUNGEN + JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN + FAMILIENKALENDER

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de

KLASSISCHE GRANITFLIESEN

Zeitlose Klassiker für Ihre Wand- und Bodenbeläge.



Ihr FLIESEN-SPEZIALIST
für schöneres Wohnen

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE




pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 8 - 12 UND 14 - 18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6009994

PROFESSIONELLE
ZAHNREINIGUNG FÜR
EIN LANGES, GESUNDES
LÄCHELN

Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf

Ingenieurbüro von LINSTOW

GmbH & Co. KG



-  Arbeitsschutz
-  Brandschutz
-  Dienstleistungen

Weststr. 10 · 87561 Oberstdorf · 08322 1201 · www.von-LINSTOW.de

Mehr Service, weniger CO₂.

Nachhaltig. Premium. Sauber.



Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich unter **08321 660664** oder per Mail an stefan.koeberle@baywa.de.

BayWa AG Energie | Holzpellets
www.vitaholz.de

www.allgaeuer-volksbank.de

Einfach unschlagbar! Bereits das dritte Jahr in Folge

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Seit über 150 Jahren gut beraten.
Kommen auch Sie zum Testsieger!



FOCUS MONEY

CITY CONTEST 2021

meine BANK VOR ORT

**IN KEMPTEN
PRIVATKUNDEN
BERATUNG & SERVICE**

Test: April 2021
Im Test: 10 Banken

www.allgaeuer-volksbank.de

TESTSIEGER
3 Jahre in Folge



FOCUS MONEY

CITY CONTEST 2021

meine BANK VOR ORT

**IN KEMPTEN
GESCHÄFTSKUNDEN
BERATUNG & SERVICE**

Test: Mai 2021
Im Test: 7 Banken

www.allgaeuer-volksbank.de

TESTSIEGER
2 Jahre in Folge

 **Allgäuer Volksbank**
Persönlich. Regional. Stark.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



große Neuerungen werfen ihre Schatten voraus – und wir freuen uns, dass es endlich los geht mit der Realisierung zweier wichtiger Projekte.

Bereits im August begannen die baulichen Vorbereitungen für die Containerschule. Sie beherbergt während der Generalsanierung unserer Grundschule die Klassenzimmer für die ersten drei Jahrgangsstufen. Für das große Bauvorhaben Grundschule wurden Anfang August zahlreiche

Aufträge mit einem Gesamtvolumen von rund 7,6 Millionen Euro vergeben. Die Generalsanierung kann also wie geplant in Angriff genommen werden.

Und auch bei der Neuen Therme Oberstdorf fällt Anfang September der Startschuss: Die Bauarbeiten für die Realisierung des Projekts beginnen. Leider wird die Umsetzung der beiden Bauvorhaben nicht ganz ohne Einschränkungen für die Nachbarschaft machbar sein. Ich bitte Sie daher schon heute um Ihr Verständnis und danke Ihnen für Ihre positive Unterstützung der Maßnahmen.

Mit der Neuen Therme schaffen wir ein attraktives Freizeit- und Gesundheitsangebot für unsere Gäste ebenso wie für die Bürgerinnen und Bürger. Und mit der Generalsanierung der Grundschule bieten wir unserem Nachwuchs die besten Lernbedingungen und einen perfekten Start in die Zukunft.

In diesem Sinn haben wir auch den Dorfspielplatz am Oberstdorf Haus erweitert. Neben einem neuen Spielhäuschen und einer weiteren Schaukel erhält der Sandkasten einen Sonnenschutz. Damit hat der Spielplatz ein größeres Angebot für die kleineren Besucher.

Ihnen allen noch schöne Ferientage und eine erfolgreiche Herbst-Saison.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Tourismus Oberstdorf
Neue Therme Oberstdorf
Wildschadensmeldung
Veranstaltungen
Neuer Senioren- und Behindertenbeirat
Faire Woche
- 08 **WIRTSCHAFT**
Segnung der Söllereckbahn
AOI: Kläranlage bis 2030 Klimaneutral
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**
Kindergartenförderverein
Abschluss der Mittelschule
Hutzelmann-Fest im Kindergarten
Freiwilliges Soziales Schuljahr
- 11 **KIRCHE UND KULTUR**
Jahresausstellung Christoph Schneider
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Kunsthause Villa Jaus
Evangelische Kirchengemeinde
Galerie Oberstdorf
- 13 **VEREINE**
Wir Oberstdorfer: neues Erscheinungsbild
Touren- und Kursprogramm
Symposium Oberstdorf for Future
Bund Naturschutz
Ausbildungsstart für Quereinsteiger
Positive WM-Bilanz
MTV Schöllang
Jahreshauptversammlungen
Monatspreis beim Golfclub Oberstdorf
Turnier beim Hundesportverein
- 18 **VERSCHIEDENES**
Sitzungstermine
Familienkalender
Bildungsberatung
Notrufe
Mietobjekte gesucht
OBERSTDORF BIBLIOTHEK



TOURISMUS OBERSTDORF

COVID-19-Pandemie – guter Saisonverlauf – Ausblick auf den Herbst und Winter

Der bisherige Saisonverlauf ist bei den meisten Gastgebern und Gastronomiebetrieben sehr gut. Im Juli 2021 war die Auslastung der Übernachtungsbetriebe exakt gleich hoch wie im Juli 2020, der als Rekordmonat die höchsten Übernachtungs- und Auslastungszahlen der vergangenen Jahre aufwies. Die Übernachtungszahlen sind im Juli 2021 um 1,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken, das liegt aber an der niedrigeren Bettenzahl. Einige Betriebe haben geringere Bettenkapazitäten, vereinzelt kam es zu Betriebsaufgaben, einige Betriebe renovieren und bei einigen Zweitwohnungen gab es Besitzerwechsel bzw. Ummeldungen zu Erstwohnsitzen.

Mit Blick auf den Herbst und Winter sind die Buchungen auf Vorjahresniveau, die Weihnachtsferien sind aktuell deutlich besser gebucht als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Inzidenzzahlen im Oberallgäu sind (Stand 26. August 2021) bei 39,7 mit Tendenz steigend.. Die Teststation in der Tourist-Information am Bahnhof bleibt weiter geöffnet, in Absprache mit dem Dienstleister 21DX können dort bei Bedarf auch kurzfristig zusätzliche Testkapazitäten und erweiterte Öffnungszeiten angeboten werden. Die Teststation in Schöllang kann ebenfalls kurzfristig aktiviert werden. Das BRK-Testzentrum am Oberstdorf Haus bleibt ebenso weiterhin geöffnet. Informationen zu den Testmöglichkeiten unter www.oberstdorf-testet.de.

Tourismus Oberstdorf wünscht allen Gastgebern und Partnern einen erfolgreichen Spätsommer und Herbst. Wegen der steigenden Inzidenzzahlen bitten wir weiterhin um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, sowohl im beruflichen wie auch privaten Bereich. Eine hohe Impfquote der einheimischen Bevölkerung kann dazu

beitragen, dass die Inzidenzzahlen nicht so stark ansteigen wie im Vorjahr.

Frank Jost und das Team von Tourismus Oberstdorf.

Alpenrose Tiefenbach

Die Tourist-Information Tiefenbach ist seit Mitte Juli wieder in Betrieb. Der Veranstaltungssaal und der Tagungsraum stehen ebenfalls zur Verfügung. Anfragen und Buchungen über die Oberstdorf Tourismus GmbH, Kontakt: Tel. 08322/700-4004, E-Mail veranstaltungen@oberstdorf.de.

Badeanlagen Freibergsee, Moorbad Oberstdorf und Moorbad Reichenbach

Die Badeanlagen sind in Betrieb und witterungsbedingt bis Anfang/Mitte September geöffnet.

- **Freibergsee:** täglich bei guter Witterung 10 bis 19 Uhr, www.naturbad-freibergsee.de.
- **Moorbad Oberstdorf:** täglich bei guter Witterung 10 bis 19 Uhr, www.oberstdorf.de.
- **Moorbad Reichenbach:** Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Restaurant und Biergarten dienstags von 11.30 bis 18 Uhr und Mittwoch bis Sonntag bis ca. 21.30 Uhr, www.moorstueble.de.

Nordic Zentrum Oberstdorf / Allgäu

Das Nordic Zentrum Oberstdorf /Allgäu ist Ausgangspunkt und Start für sportliche Aktivitäten und Gästeprogramme im Ried und in Richtung Stillachtal, Trettachtal und zum Freibergsee. Die Nordic Info ist seit Ende Juli in Betrieb und zentrale Anlaufstelle für alle Angebote im Nordic Zentrum. Interessante Einblicke hinter die Kulissen des Nordic Zentrums bieten die wöchentlichen Gästeführungen. Weitere Informationen und Termine unter www.nordic-zentrum-oberstdorf.de.



GIPFELKNIGGE

Ein kleiner Verhaltensleitfaden für die Berge

Der Gipfelknigge, ein kleines Büchlein, das vom Zentrum Naturerlebnis Alpin (ZNAIp) sowie der Regierung von Schwaben herausgegeben wird, ist in allen Tourist-Informationen in Oberstdorf erhältlich. In dem kleinen Heft sind wichtige

Verhaltenstipps für Freizeitnutzer in den Bergen enthalten. Veranschaulicht werden die Texte durch Comics, die vom ZNAIp entwickelt wurden. Die Cartoons sollen zusammen mit kurzen Verhaltenstipps die Freizeitnutzer in den Bergen mit einem Augenzwinkern zu rücksichtsvollem Verhalten animieren. Ziel ist es, über Zusammenhänge zwischen

eigenem Verhalten und Wildtieren zu informieren. Denn wer die Zusammenhänge zwischen eigenem Verhalten und die Auswirkungen auf Fauna und Flora kennt, kann Störungen vermeiden und so sogar zu ihrem Schutz beitragen.

Die kostenlose Broschüre liegt bei ZNAIp Obermaiselstein, in Gästeinformationen und bei weiteren Anlaufstellen wie Bergbahnen, Sportgeschäfte etc. im Oberallgäu aus. Herausgeber: Regierung von Schwaben, Zentrum Naturerlebnis Alpin (ZNAIp)



NEUBAU THERME OBERSTDORF

Baubeginn und Bauablauf

Die Planungen der Neuen Therme Oberstdorf machen große Fortschritte und der projektierte Baubeginn des Großprojektes rückt näher. Es ist uns wichtig, alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere diejenigen, die in unmittelbarer Nähe zum Baufeld wohnen, frühzeitig über den Bauablauf zu informieren.

Geplant ist der Baustart Anfang September 2021. Nach der Baustelleneinrichtung, den Erd- und Verbauarbeiten und ersten Verdichtungsmaßnahmen ruht die Baustelle über den Winter hinweg. Der zweite Bauabschnitt, die Hauptbaumaßnahmen, beginnen im Frühjahr 2022 und dauern in etwa zwei Jahre an. Die tatsächliche Bauzeit ist unter anderem von den winterbedingten Einschränkungen abhängig. Nach einer Phase der Inbetriebnahme und des Testbetriebes ist die Eröffnung der Neuen Therme Oberstdorf für etwa Frühjahr 2024 vorgesehen.

Mit Baubeginn im Herbst wird das Grundstück großräumig abgesperrt. Daher wird ab Anfang September auch der Parkplatz Therme nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Die umliegenden Parkplatzflächen, wie am Oberstdorf Haus oder dem Sachsenweg, bleiben ohne Einschränkungen zu den üblichen Bedingungen und Konditionen nutzbar.

Vorläufiger Bauzeitenplan und erwartete Einschränkungen

Gemeinsam mit dem Planungsteam werden die Kurbetriebe Oberstdorf bei den ausführenden Firmen selbstverständlich ein Bewusstsein für diesen sensiblen Standort schaffen. Mit guten und verlässlichen Partnern vor Ort soll ein reibungsloser Verlauf der Baumaßnahmen positiv unterstützt werden. Nur gemeinsam kann dieses große Projekt für Oberstdorf, für die Einheimischen und die zukünftigen Gäste bewältigt werden. Die Planungsbeteiligten sind davon überzeugt, mit diesem Konzept am bestehenden Standort eine einmalige, authentische und innovative Neue Therme umzusetzen. Ganz ohne Einschränkungen, die sich durch den Bau eines solchen Projektes ergeben, ist es leider nicht möglich. Daher bedanken wir uns bereits im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre positive Unterstützung zur Baumaßnahme.

Für Rückfragen stehen wir und das Team von Tourismus Oberstdorf gern zur Verfügung.

Berichte zur aktuellen Planung sowie weitere Informationen zum Neubau der Therme finden Sie unter www.neue-therme-oberstdorf.de.

KURBETRIEBE OBERSTDORF

Frank Jost, Tourismusdirektor

Max Feldengut, Projektkoordinator Neue Therme

Petra Genster, stv. Tourismusdirektorin



Die Einschränkungen, insbesondere den wahrgenommenen Baulärm, betreffen aller Wahrscheinlichkeit nach nur Anwohner und Gäste in einem bestimmten Radius um das Grundstück der Neuen Therme in der Promenadenstraße 3.

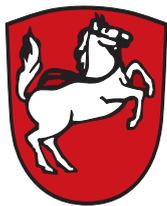
Zur besseren Verständlichkeit haben wir Ihnen einen Radius von 200 Meter (äußerer roter Kreis) um das Baufeld der Therme gekennzeichnet.

Quelle: geoportal.bayern.de, Bayerische Vermessungsverwaltung

	Von	Bis	Bauabschnitt	Maßnahmen	Einschränkungen
2021	Anfang September	Dezember		<ul style="list-style-type: none"> - Baustelleneinrichtung - Baufeldfreimachung - Erd- und Verbauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustellenverkehr über Ludwigsstraße, Promenadenstraße und Prinzenstraße - Baulärm durch Rückbau-, Aushub- und Verbauarbeiten sowie Verdichtungsmaßnahmen
	24.12.21	27.02.22	WINTERPAUSE		
2022	März	Dezember		<ul style="list-style-type: none"> - Beginn Hauptbauarbeiten - Rohbau 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustellenverkehr über Ludwigsstraße, Promenadenstraße und Prinzenstraße - Baulärm durch Verdichtungs- und Rohbaumaßnahmen
	August	Dezember		<ul style="list-style-type: none"> - Holzbau - Fassade - Dach 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustellenverkehr über Ludwigsstraße, Promenadenstraße und Prinzenstraße - Baulärm durch Fassaden- und Dacharbeiten
	24.12.22	08.01.23	WINTERPAUSE		
2023	Januar	Dezember		<ul style="list-style-type: none"> - Fassade & Dach - Technik und Ausbau - Ausstattung - Freianlagen & Saunadorf 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustellenverkehr über Ludwigsstraße, Promenadenstraße und Prinzenstraße - Baulärm durch Innenausbau, Fertigstellungsmaßnahmen am Gebäude und den Freianlagen
	23.12.23	07.01.24	WINTERPAUSE		

Die in der Tabelle aufgeführten Einschränkungen sind jeweils an Werktagen in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 18.30 Uhr zu erwarten. Ausgeschlossen sind Sonn- und Feiertage sowie die Bayerischen Weihnachtsferien.

WILDSCHADENSMELDUNG BIS 1. OKTOBER



Für Schäden im Wald, die das Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Sommers 2021 verursacht hat, ist der 1. Oktober ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden.

Erforderlicher Inhalt einer Schadensmeldung sind folgende Angaben:

- Wann ist der Schaden festgestellt worden?
- Wo ist der Schaden entstanden (Flurnummer des Grundstückes)?
- Umfang des Schadens, Schadensart, Anzahl der Pflanzen/Bäume, Schadenshöhe.

Eine lediglich vorsorglich zur Fristwahrung erfolgte Schadensmeldung genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter www.markt-oberstdorf.de/rathaus/bauamt/liegenschaften abrufbar. Ein detailliertes

Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens im Forst liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus, Liegenschaften, auf und ist ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt.

Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch. Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadenersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend. Schadensmeldung an:

Markt Oberstdorf – Liegenschaften – Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf

LANDSCHAFTSPFLEGE DURCH DEN EINSATZ VON GEISSEN



Vor dem zweiten Weltkrieg galt die Geiß (hochdeutsch Ziege) als „Kuh des armen Mannes“. In schlechten Zeiten gab es viele, im Wohlstand werden Sie nur von Liebhabern gehalten. So wurden bis nach 1960 auch in Oberstdorf zahlreiche Geißen gehalten, deren Anzahl zu den Höchstzeiten bei über 100 Tieren lag. Da Geißen ihren Futterbedarf hauptsächlich über verholzte Sträucher wie Hasel und Weide decken, eignen sie sich an verbuschten, mageren Standorten hervorragend zur Landschaftspflege, insbesondere da, wo ansonsten aufwendige Handarbeit notwendig wäre. Die Kurbetriebe Oberstdorf lassen diese Tradition aufleben und setzen

deshalb seit Juli wieder Geißen zum Erhalt der Kulturlandschaft und dem Schutz von Natur und Biotopen ein. Den Juli und August haben die fünf Nutztiere auf der Katharinenruhe verbracht, bis zum Herbst werden sie je nach Anforderung an weiteren Standorten im Bereich des Marktes Oberstdorf eingesetzt.

Zum Schutz der Tiere bitten wir Sie generell:

- Ziegen bitte nicht füttern!
- Hunde bitte an die Leine nehmen!
- Weidefläche bitte nicht betreten!

GEMEINDEARCHIV SUCHT ALTE BILDER



Im Gemeindearchiv werden nicht nur Schriftstücke, sondern auch Bilder verwahrt. Archivar Eugen Thomma ist an Fotos, Dias, Negativen aller Art, die einen Bezug zu Oberstdorf haben, interessiert. Gesucht werden Fotos von öffentlichen Veranstaltungen, kirchlichen Festen und dergleichen. Besonders wünschenswert sind Bilder von alten Alphütten und Häusern mit und ohne Personen darauf. Ein Glücksfall wäre es, Aufnahmen von abgegangenen Hütten und Häusern zu finden. Wertvoll sind auch Bilder alter Oberstdorfer Personen. Das Archiv ist das Langzeitgedächtnis der Oberstdorfer Gemeinde. Es vermittelt Teile der Ortsgeschichte an

folgende Generationen. Die Hauptverwaltung im Oberstdorf Haus (Öffnungszeiten Mo–Do 8–17 Uhr, Fr 8–12 Uhr) nimmt gern Ihre Bilder in Empfang. Die Fotos können gescannt und digitalisiert werden, sodass Sie Ihre Originale – wenn gewünscht – behalten können. Angaben zum Motiv, zu Personen und Entstehungsjahr Ihrer Bilder helfen uns sehr. Bitte beschriften Sie daher nach Möglichkeit die Fotos.

Bezüglich der Bildrechte bitten wir zu überlegen, ob Sie uns eine Verwendung – beispielsweise für die Blätter „Unser Oberstdorf“ oder ähnliche Medien – gestatten.

VERANSTALTUNGEN

Oberstdorfer Fotogipfel

Ausstellung in der CEWE-Galerie / Wandelhalle.

1. bis 30. September - Olly Richter | Dachsteinfarbe: Schwarzweiß

9. Oberstdorfer kleinKunsttage

Kabarett | Comedy | Musik | Show | Poetry Slam

Herzlich willkommen zu „Kunst, die jeder versteht“ mit Kabarettisten und Comedians, Bands und Liedermacher. Der krönende Abschluss wird wieder der Poetry Slam sein. Für leckeres Essen und ein reichhaltiges Getränkeangebot ist ebenfalls gesorgt. ... und das Beste: der Eintritt ist an allen Tagen frei.

3. bis 5. September, 18 Uhr, Kurpark Oberstdorf

Im Reich der Eisbären

Multivisionsvortrag von Norbert Rosing

In Kanada nennen sie ihn „Mr. Polar Bear“. Seit fast zwanzig Jahren reist Norbert Rosing in den kanadischen Norden um die Tiere und die Natur des weiten Landes zu fotografieren. Der Eintritt ist frei - auf Spendenbasis

10. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Isa Huimat

Die Jugendplattlergruppe sowie die historische Trachtenjugend des Gebirtstrachten- und Heimatschutzvereins zeigen, wie in Oberstdorf Tradition gepflegt wird - musikalisch umrahmt von Volksmusikgruppen und dem Jungen Trachtenchöre. Der Eintritt ist frei.

15. September, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Kunst und Handwerkermarkt 2021

Rund 60 Aussteller präsentieren ihre Waren und führen ihr Handwerk vor. „Künstler helfen Kindern in Not“: Zu Gunsten von Kindern veranstaltet der KIWANIS-Damen-Club aus Oberstdorf wieder eine Tombola. Zusätzlich zu den Preisen des KIWANIS stellt jeder Aussteller eines seiner Exponate zur Verfügung.

18. bis 19. September, 10 Uhr, Oberstdorf Haus | Kurpark

Bauern- und Käsemarkt

Erntedank feiert Oberstdorf mit seinem Bauern- und Käsemarkt vom Oberstdorf Haus über die Prinzenstraße bis hin zum Marktplatz. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit vielen Kostproben heimischer Produkte. Der Eintritt ist frei.

26. September, 11 Uhr, Oberstdorf Haus | Kurpark



SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT

Der Senioren und Behindertenbeirat des Marktes Oberstdorf konnte sich aufgrund der Pandemie bisher nicht neu konstituieren. Das holten die Mitglieder des vorherigen Beirats zusammen mit dem sogenannten Sozialstammtisch am 24. Juni 2021 nach. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlugen 18 Mitglieder zur Entsendung durch den Gemeinderat vor, dabei sind nahezu alle Mitglieder des Beirats der vergangenen Amtsperiode mit dabei. Die Anwesenden wählten Gisela Mäck zur Vorsitzenden und Barbara Ess sowie Vinzenz Rees zu Stellvertretern. Gisela Mäck wurde zudem als Seniorenbeauftragte und Vinzenz Rees als Behindertenbeauftragter vorgeschlagen. Die Ehrenamtlichen verabschiedeten eine neue Geschäftsordnung und einen

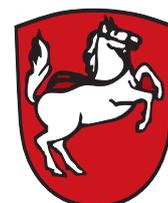
Satzungsentwurf.

Der Marktgemeinderat entsandte in seiner Sitzung im Juli die designierten Mitglieder per Beschluss in den Senioren- und Behindertenbeirat und ernannte die zwei vorgeschlagenen Beauftragten. Ebenfalls erließ das Gremium die neue Satzung für den Beirat.

Bürgermeister Klaus King lud Gisela Mäck und Vinzenz Rees zur Amtseinführung ein. Diese Gelegenheit nutzte er auch, um den beiden für ihre Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamts zu danken.

Seniorenbeauftragte Gisela Mäck, Mobil: 0171/2763138

Behindertenbeauftragter Vinzenz Rees, Mobil: 0151/52037244



Seniorenbeauftragte Gisela Mäck und Bürgermeister Klaus King



Bürgermeister Klaus King und Behindertenbeauftragter Vinzenz Rees



FAIRE WOCHE 2021

Anlässlich der Fairen Woche 2021 und dem Internationalen Kindertag organisiert der Fußballclub Oberstdorf gemeinsam mit der Steuerungsgruppe der Fairen Kommune einen Informationsstand. Die Aktion findet am Samstag, **25. September, von 9 bis 13 Uhr, vor dem Oberstdorf Haus**, statt. Der Fußballclub informiert über das Kinder- und Jugendangebot, dabei kann Jede/r seine Ballgeschick an der

aufgestellten Torwand testen. Ebenfalls gibt es Preise aus dem Weltladen und eine Tombola. Die Gewinne kommen der Jugendarbeit des Fußballclubs zu Gute.

Die Steuerungsgruppe klärt mit der Unterstützung des Weltladens auf über die Arbeitsbedingungen bei der Produktion von Fußballen. Es können fair gehandelte Fußballen erworben werden.

OFFIZIELLE SEGNUMG DER SÖLLERECKBAHN



Im April 2020 fiel der um zwei Monate vorverlegt Startschuss für den Neubau der Söllereckbahn, die nach einem Kraftakt aller Beteiligten pünktlich im Dezember 2020 fertiggestellt werden konnte. Lockdownbedingt wurde der reguläre Gästebetrieb aber erst im Mai 2021 gestartet. Seitdem bringen die neuen komfortablen 10er-Kabinen die Gäste mit einem beeindruckenden Rundumblick während der Fahrt zu den Startpunkten der Höhenwanderwege, dem Kletterwald und Söllis-Kugelrennen.

Ende Juli wurde die neue Söllereckbahn in Anwesenheit des stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger, der Landrätin Indra Baier-Müller und Bürgermeister Klaus King offiziell von Pfarrer Maurus B. Mayer und Pfarrer Roland Sievers gesegnet. Die geplante, feierliche Eröffnung wird dabei aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen weiterhin verschoben und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. „Um in der Krise zu investieren, braucht es Mut und Weitsicht. Das haben die Bergbahnen beispielsweise mit dem vorgezogenen Neubau der Söllereck bewiesen und dabei ein klares Zeichen gesetzt: Sie glauben an den Tourismus auch in Zeiten von weltweiten Herausforderungen. Das ist ein starkes Signal für Bayern, da ca. 600.000 Personen ihr Einkommen vollständig im Tourismus beziehen und auf gesamt Deutschland gesehen, jeder 15. Arbeitsplatz auf den Tourismus fällt“, zeigt sich Staatsminister Hubert Aiwanger überzeugt von der getätigten Investition. Obwohl die Söllereckbahn pünktlich zur Wintersaison fertiggestellt war, konnte sie aufgrund der Corona-Vorgaben nicht in Betrieb gehen. Ende Januar 2021 durfte sie dann in einem Testbetrieb erstmals zeigen, was in ihr steckt: Unter hohen Hygieneauflagen absolvierten die Skifahrer des Deutschen und Allgäuer Skiverbandes eine erfolgreiche Trainingszeit am Söllereck. Seit gut zwei Monaten ist die Söllereckbahn nun für Gäste wieder in Betrieb. „Der Start während den Sommermonaten ist gerade für den angeschlagenen Tourismus im Allgäu wichtig. Das Söllereck ist ein zentraler Freizeitberg im Allgäu und mit der neuen Söllereckbahn wird einmal mehr die Region attraktiviert“, ist sich Landesrätin Indra Baier-Müller sicher. Konkret bringen nun moderne 10er-Kabinenbahnen der Firma LEITNER ropeways Besucher ins Bergabenteuer auf ca. 1.400 m. Ohne einmal die Bundesstraße B19 queren zu müssen, startet das Erlebnis direkt am Parkplatz, wo sich die neue Talstation befindet. Ein klarer Vorteil vor allem für

DIE NEUE SÖLLERECKBAHN

- Erneuerung der Tal-, Mittel-, und Bergstationen, die sich harmonisch ins Landschaftsbild einfügen
- Barrierefreie 10er-Kabinenbahnen mit Einstieg direkt am Parkplatz, ohne die Bundesstraße queren zu müssen (Blaue Premiumkabinen für Skifahrer und Wanderer, grüne Söllli-Kabine für Skischüler im Winter)
- Überdachte Fußgängerbrücke an der Talstation
- Verkürzte Wartezeiten

Familien mit Kindern. Neben den technologischen Neuerungen ist die Söllereckbahn inklusive neuer Bahnstationen auch aus architektonischer Sicht ein echter Blickfang. Die begrünten Dächer schmiegen sich harmonisch ins Landschaftsbild und große Glasfronten geben den Blick auf das Bergpanorama frei. „Dass die Söllereckbahn heute fährt, ist dem gesamten beteiligten Team zu verdanken, das trotz der Widrigkeiten ein so komplexes Projekt punktgenau umgesetzt hat. Die gesamte Bauphase ist sehr gut und schnell verlaufen, das spricht für die besondere Leistung jedes Einzelnen“, freuen sich Henrik Volpert, Vorstand der Oberstdorfer Bergbahn AG, und Bürgermeister Klaus King unisono. Volpert ergänzt abschließend: „Das bisherige Kunden-Feedback zeigt, dass sich unser Tatendrang und Motivation ausgezahlt haben. Die Besucher genießen den Komfort-Gewinn sowie die kurzweilige Fahrt mit toller Aussicht auf die Natur. Wir sind uns sicher, dass sie Söllereckbahn nicht nur im Sommer Gäste begeistert, sondern auch im Winter mit deutlichem Mehrwert für Skifahrer überzeugen wird.“



Von links: Vorstand der OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN Henrik Volpert, Landrätin Indra Baier-Müller, Bürgermeister Klaus King, Staatsminister Hubert Aiwanger, Landtagsabgeordneter Alexander Hold, Abgeordnete im Europaparlament Ulrike Müller, Bürgermeister Kleinwalsertal Andi Haid, Oberbürgermeister Kempten Thomas Kiechle

AOI: KLÄRANLAGE BIS 2030 KLIMANEUTRAL

Einsparung von über 900.000 Kilowattstunden im Jahr

Der Abwasserverband Obere Iller (AOI) will bis zum Jahr 2030 die Kläranlage in Immenstadt-Thanners klimaneutral betreiben. Um zu wissen, welche Maßnahmen dazu ergriffen werden müssen, beauftragte der AOI das Stuttgarter Umweltbüro mit der Durchführung einer Potenzialstudie. „Wir wollen unseren Beitrag zum Schutz des Klimas leisten“, sagte Verbandsvorsitzender Fischer. Ein weiterer Grund: Im Energiesektor seien weitere Preissteigerungen zu erwarten.

Auf der jüngsten Verbandsversammlung erklärte Diplom-Ingenieur Frank-Steffen Schmid vom Umweltbüro, wie „Stromfresser“ ausgebremst werden können. In der Untersuchung kommt er zu dem Schluss, dass 2030 pro Jahr 936.000 Kilowattstunden eingespart werden könnten. Das entspreche einem Betrag von 225.000 Euro jährlich. Der Experte zeigte auf, welche Maßnahmen dafür nötig sind. So könnten bis Ende 2022 durch eine Optimierung von Belüfter und Gebläse des Zwischenhebewerks und der Stromaggregate sowie die Abschaltung von Heizpumpen schon 209.000 Euro im Jahr mehr in der Kasse bleiben. Das Zwischenhebewerk ist bereits erneuert und seit Kurzem in Betrieb und mit dem Austausch der rund 40 Jahre alten Belüfter der Nach-

klärbecken wird heuer noch begonnen. An mittelfristigen Maßnahmen empfahl Schmid, bis 2026 ein neues drittes Blockheizkraftwerk zu bauen. Das zweite Heizwerk, 2006 errichtet, gelte als „altersschwach“ und sollte saniert werden. Der Ingenieur legte für die Neugestaltung der Heizwerke verschiedene Varianten mit entsprechenden möglichen Kosten vor. Eine weitere positive Entwicklung verspricht der zweite Faulturm, der gerade gebaut wird. Im Faulturm wird der Klärschlamm in Gas umgewandelt. Langfristig könnte also durch den Betrieb mit zwei Faultürmen mehr Klärgas gewonnen werden. Werden alle Vorschläge verwirklicht, wäre die Anlage in neun Jahren klimaneutral. Gleichzeitig würde der Anteil an der Produktion des Eigenstroms von heute rund 60 Prozent auf rund 99,4 Prozent steigen.

„Wir werden das Vorhaben konsequent umsetzen, um unser Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2030 zu erreichen“, versprach der AOI-Verbandsvorsitzende Dieter Fischer.

Weitere Informationen bei Siegfried Zengerle, Geschäftsführer, AOI, Kontakt: Tel. 08321/6622-11, E-Mail siegfried.zengerle@aoi.de.



DER KINDERGARTENFÖRDERVEREIN STELLT SICH VOR

Der Kindergartenförderverein (KFO) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich aus Einnahmen vom Dorffest und Gallusmarkt, Spendengeldern und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Mit diesen Geldern werden bereits seit über 25 Jahren die fünf Oberstdorfer Kindergärten, St. Martin, St. Elisabeth, St. Nikolaus, St. Michael (Schöllang) und St. Barbara (Tiefenbach) bei Anschaffungen und Wünschen unterstützt. So konnten beispielsweise ein Klettergerüst, Kasperlefiguren, ein Sonnensegel für den Sandkasten, Bausteine für die Turnhalle, neue Gesellschaftsspiele und vieles mehr finanziert werden.

Der neue Vorstand 2021

Gewählt wurden: 1. Vorsitzende Corinna Rohenroth, 2. Vorsitzende Anika Randel, Kassenwartin Katrin Meyer-Frenzel, Schriftführerin Anja Geltner-Hetfeld, Zeugwartin Sabrina Krieg, Beisitzerinnen Lisa Böschl, Alexandra Loth, Heidi Klein und Sarah Eberle.

Der KFO ist weiterhin auf die Hilfe von außen angewiesen, um die Kindergärten umfassend unterstützen zu können.

Wie können Sie helfen?

Durch Ihr Engagement im KFO haben Sie die Möglichkeit die Kindergartenzeit Ihres Kindes aktiv mitzugestalten. Helfen können Sie durch:

- Ihren persönlichen Einsatz bei Frühlingsfest, Dorffest und Gallusmarkt (Hilfe beim Verkauf, Aufbau und Abbau)
- Eine Mitgliedschaft im KFO (Jahresbeitrag 24 Euro)
- Hilfe bei Vorbereitungs-Arbeiten (Plakate verteilen, Kuchen backen, etc.)
- Spenden (Sach- oder Geldspenden)
- Beitreten in den Vorstand des KFO

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich:

Kontakt: E-Mail info@kf-oberstdorf.de,

Anja Geltner-Hetfeld, Mobil 0170-2492975

Weitere Informationen unter www.kf-oberstdorf.de



Der neue Vorstand des Kinderfördervereins

IHR SEID MACHER

Abschlussfeiern der Mittelschule



„Ihr seid Macher, keine Meckerer!“, lobte Rektor Stephan Knoll seine abgehenden Schülerinnen und Schüler bei der Verabschiedung der Absolventen der Mittelschule Oberstdorf im Oberstdorf Haus. Sie hatten es besonders schwer, doch sie machten das Beste aus der Situation. So auch aus der Abschlussfeier. Unter Einhaltung der Coronaregeln wurden die beiden Klassen über den Nachmittag verteilt in die Freiheit und Berufswelt entlassen. So konnten zumindest die Familien an der Verabschiedung und Zeugnisvergabe teilnehmen.

Alle Absolventen wurden von Bürgermeister Klaus King gewürdigt, er überreichte Ihnen feierlich ihre Zeugnisse und sprach sogar davon, dass die Schülerinnen und Schüler ungewollt Zeitgeschichte geschrieben haben. „Noch nie haben Prüflinge unter solchen Bedingungen das Schuljahr absolviert und ihre Prüfungen geschrieben“, erklärte er.

Sowohl Schüler als auch Elternvertreter dankten den Lehrerinnen und Lehrern – vor allem den Klassenlehrerinnen der 9. Klasse Petra Fink und der 10. Klasse Ariane Denz für die großartige Unterstützung, nicht nur in der Schule, sondern auch im Distanzunterricht. Die Schüle-

rinnen und Schüler gingen gestärkt aus der jetzigen Situation in das weitere Leben.

Den Anfang im Oberstdorf Haus machte die 9. Klasse. 24 Schülerinnen und Schüler wurden mit dem erfolgreichen Abschluss der Mittelschule verabschiedet. 87 Prozent erreichten sogar den Qualifizierenden Abschluss. Damit sind die Oberstdorfer Spitze, der bayrische Durchschnitt liegt bei 60 Prozent. Auszeichnungen gab es für den besten Abschluss für Isabell Lingenhöhl mit der Note 1,2. Im Anschluss kam die 10. Klasse in den Saal. Alle 15 Schülerinnen und Schüler haben die Abschlussprüfung der mittleren Reife bestanden. Als beste Absolventin wurde Lena Braxmair mit der Note 1,2 ausgezeichnet. Der Förderverein der MSO verlieh den Sozialpreis für besondere Verdienste für die Allgemeinheit und das Zusammenleben in der Schule.

Die Schülerinnen und Schüler führten charmant durch das Programm und schauten mit stimmungsvollen Präsentationen, Reden und Liedern untermalt mit tollen Fotos auf ihre Schulzeit zurück. Für sie beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt. Und dabei werden die Oberstdorfer Absolventinnen und Absolventen der Mittelschule bestimmt Macher bleiben und keiner Meckerer werden.



Die Abschluss Schülerinnen und –schüler der 9. Klasse mit Klassenlehrerin Petra Fink



Klassenlehrerin Ariane Denz mit den Absolventinnen und Absolventen der 10. Klasse

HUTZELMANN-FEST

Im Kindergarten St. Michael in Schöllang waren die kleinen Hutzelmänner unterwegs. „Der Natur auf der Spur“ – unter diesem Motto stand ein Jahr vollgefüllt mit Forschen und Beobachten unserer Natur, den Tieren und Jahreszeiten.

Das Kindergartenjahr wurde nun mit einer Hutzelmännchen-KNAXIADE beschlossen. Mit selbstgefilzten Hüten und bemalten Schürzen tanzten die Schöllanger Hutzelmänner über die Wiesen.



#PLAN! LOS!

Freiwilliges Soziales Schuljahr 2020/2021

Fünf Schülerinnen und Schüler des Oberstdorfer Gymnasiums haben sich im vergangenen Schuljahr am Jugend-Engagement-Projekt „Freiwilliges Soziales Schuljahr“, kurz FSSJ, der Freiwilligenagentur Oberallgäu beteiligt. Der Plan: In der Freizeit etwas Sinnvolles leisten – und den hatten sie! Die fünf Jugendlichen waren in Kindertageseinrichtungen, einer Tierklinik und der offenen Jugendarbeit aktiv, haben verantwortungsvolle Aufgaben außerhalb der Schule übernommen und tolle Erfahrungen gesammelt. Vor allem die Erfahrung, dass sie gebraucht werden. Eine schöne Rückmeldung von Schülerseite war: „Wegen Corona waren wir nur zuhause, Schule fand lange auch nur zuhause statt, aber mein FSSJ, das konnte ich durchziehen, das fand ich gut!“ Leider war nicht jeder Einsatz möglich, es gab auch FSSJ-Pläne, die coronabedingt nicht stattgefunden haben. Aber die, bei denen es funktioniert hatte, erhielten viel persönliche Wertschätzung und durchweg ausgezeichnete Arbeitszeugnisse für ihr Engagement. Das Projekt gibt es mittlerweile seit zwölf Jahren. Schulleiter OstD Ludwig

Haslbeck und Bürgermeister Klaus King sprachen den Jugendlichen Respekt und Anerkennung aus.. Bürgermeister King übergab Gutscheine für einen virtuellen Flug von der Skiflugschanze. Wer sich jung engagiert, tut das später eher auch wieder, so die Erfahrung der Freiwilligenagentur Oberallgäu.

Auch im kommenden Schuljahr wird das Projekt wieder an vielen Schulen vorgestellt. Mehr Infos unter www.freiwilligenagentur-oa.de oder Telefon 08321/6076213.



Von links: Sanja Besler-Benz (FAOA), OstD Ludwig Haslbeck, Elisabeth Gsell-Dentsoras (FSSJ-Begleitung Schule), die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 8. Klasse des Gymnasiums und Bürgermeister Klaus King



10. JAHRESAUSSTELLUNG CHRISTOPH SCHNEIDER

Glocken läuten, Musik spielt auf, Blumen prangen in den Gärten, die Berge steigen himmelwärts und der Bach springt schäumend die Felsen herab. Diese Wirklichkeit der Allgäuer Welt findet ihren Widerhall in den Bildern des Malers Christoph Schneider. Selbst auch ein Teil des Allgäus, erfasst er mit kräftigem Strich die Dinge und gibt ihnen mit

den reinen Farben seiner Palette ein freudiges Gewand. So entsteht über das Jahr ein Reigen eindrucksvoller Bilder. Weitere Informationen unter www.luegamol.de.

Ausstellung: 11. bis 17. September, täglich von 10 bis 18 Uhr, Foyer Oberstdorf Haus



PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Kirchenführung

Noch bis zum 13. Oktober findet immer mittwoch um 11 Uhr eine Kirchenführung in der neu renovierten Kirche statt. Treffpunkt vor dem Hauptportal (Dauer ca. 30 Minuten).

Bergmessen

Immer donnerstags um 11 Uhr mit Pfarrer Bruno Koppitz, nur bei gutem Wetter

- 02.09., Berghaus am Söller / Söllereck
- 09.09., Birgsau, an der Kapelle
- 16.09., Berggasthof Laiter
- 23.09., Alpe Schratzenwang / Söllereck
- 30.09., Birgsau, an der Kapelle

Team im Pfarrbüro sucht Verstärkung

Wegen Teilruhestandes einer Mitarbeiterin sucht das kath. Pfarramt zum 01.11.2021 eine(n) **Pfarrsekretärin/-Pfarrsekretär** (m/w/d) in Teilzeit für 10 Std/Woche. Das Pfarrbüro ist Anlaufstelle für Menschen, die uns in den verschiedensten Lebenssituationen aufsuchen.

Freundlichkeit, menschliche Zugewandtheit und Humor prägen Miteinander und Umgang mit allen, die durch unsere offene Tür kommen. Sie sind kontaktfreudig und teamfähig? Sie arbeiten selbstständig und verantwortlich? Sie identifizieren sich mit den Grundsätzen der katholischen Kirche und dem Leben der drei Pfarrgemeinden St. Johannes Baptist, St. Michael u. St. Barbara?

Sie haben eine kaufmännische, verwaltungstechnische oder ähnliche Ausbildung und verfügen über gute Kenntnisse in moderner Bürokommunikation?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 30.09.2021 an das

Kath. Pfarramt Oberstdorf
Pfarrer Maurus B. Mayer
Oststr. 2, 87561 Oberstdorf

Tel.: +49/8322 977550;

E-Mail: pg.oberstdorf@bistum-augsburg.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Agnes Heinbach, Verwaltungsleiterin.



KUNSTHAUS VILLA JAUSS



Hier!

Jan Kolata, Maria Profanter, Klaus Schmitt

HIER! steht für den Start der bildenden Kunst in einer neuen Gegenwart. Denn nichts ist so geblieben, wie es vor Corona war. Im Kunsthaus Villa Jauss werden Arbeiten aus den Bereichen Installation, Skulptur, Arbeiten auf Papier und Malerei als Gesamtkunstwerk gezeigt.

Ausstellung: bis 3. Oktober

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

HAUS BONATZ – Arthur-Maximilian-Miller-Stiftung

Öffnungszeiten: bis 21. Oktober jeden Sonntag 15 bis 18 Uhr

Adresse: Kornau 51, Oberstdorf

Verlängerung der Sonderausstellung: **Reise in die Kinderzeit – Räuber Hotzenplotz, Jim Knopf & Co.**

Ausgewählte Illustrationen von Franz-Josef Tripp.

Bitte informieren Sie sich auf www.villa-jauss.de über die geltenden Corona-Bedingungen.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Gottesdienste

sonntags, 10 Uhr, Christuskirche

Berggottesdienst zum Erntedank

25. September, 11.30 Uhr, Söllereck / Alpe Schrattenwang, nur bei gutem Wetter

Berggottesdienste

Immer mittwochs 11 Uhr, nur bei trockenem Wetter

- 01.09. Fellhorn / Station Schlappoldsee
- 08.09. Berggasthof Laiter
- 15.09. Söllereck / Alpe Schrattenwang
- 22.09. Berggasthof Laiter
- 29.09. Berggasthof Laiter

Gemeindeausflug nach Lindau

Besuch der Gartenschau und der ev. Kirche St. Stephan
9. September, Treffpunkt 8.45 Uhr am Bahnhof Oberstdorf
Die Rückkehr ist gegen 17 Uhr geplant.
Die Kosten: Eintrittskarte 15 Euro, Bahnfahrt (Gruppen-Bayernticket) und Einkehr
Anmeldung bis 7. September im Pfarrbüro,
Tel. 08322/1015.

Veranstaltungen und Angebote

- Am Ursprung zur Mitte
Körpergebet mit Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers.
Dauer 30 Minuten, Teilnahme nur nach Anmeldung
Tel. 08322/9408037, nur bei trockenem Wetter.
15. September, 9 Uhr, Illerursprung
- Musik.Wort.Segen
45 Minuten Wort und Musik
mit Kantorin Katharina Pohl und Pfarrer Roland Sievers.
Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.
19. September, 17 Uhr, Christuskirche
- Kunstpause
Kunstwerkmeditation in Wort, Musik und dem Bild
„Ein Wahlgelage“ von William Hogarth.
Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.
22. September, Christuskirche
- Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit B. Stadler
Teilnahme nur mit Anmeldung Tel. 0173/3092264
donnerstags, 14 Uhr, Gemeindehaus
- Abend entspannter Achtsamkeit mit A. Juraschitz
Teilnahme nur mit Anmeldung Tel. 08322/1015
6. September, 20 Uhr, Gemeindehaus
- Frauenkreis mit Heidi Hageneier
Teilnahme nur mit Anmeldung Tel. 0176/39336418
14. September, 15 Uhr, Gemeindehaus

GALERIE OBERSTDORF



„Im Wandel“

Kunstaussstellung von Dr. Heike Hüttenkofer

Realistische und abstrakte Malerei in der Galerie Oberstdorf im Trettachhäusle

Klarheit und Tiefe, auf das Wesentliche reduziert sind bezeichnend für die Werke von Heike Hüttenkofer. Die gebürtige Memmingerin und promovierte Ärztin arbeitete in vielen Ländern der Welt und erfuhr dadurch einzigartige Begegnungen mit unterschiedlichen Kulturen. „Menschliche Tiefe und eine andere Art von Reichtum erleben zu dürfen, werden für mich immer unvergessen

bleiben und eine wichtige Inspiration für meine Malerei sein. Das Projekt „Menschen Einer Welt“ spiegelt für mich genau das wider, auf Gemeinsamkeit, Verbundenheit und Menschlichkeit aufmerksam zu machen.“

„Menschen Einer Welt“, in Öl auf Leinwand gemalt, ist ein fortlaufendes Projekt, das am Ende alle 197 Nationen unserer Welt als Gesamtbild darstellen und vereinen will. Mehr Informationen unter www.art-malerei.org

Eröffnung: 3. September

Ausstellung: 3. bis 19. September, 14 bis 18 Uhr

WIR OBERSTDORFER

Ein Blick hinter die Kulissen

Nach dem Redesign der Marke „Wir Oberstdorfer“ ist es an der Zeit das neue Erscheinungsbild und damit die Werte des Vereins sichtbar werden zu lassen. So ein Prozess ist langwierig, aber die Vorstandschaft arbeitet bereits seit einiger Zeit im Hintergrund daran, die Markenpräsenz im Ort zu steigern. Erkennbar ist dies bereits an den Anzeigen im Oberstdorf Magazin, auf dem Bildschirm bei Aurelia und auch die Social-Media-Kanäle haben eine Überarbeitung erhalten.

Besonderen Fokus legen Wir Oberstdorfer darauf, ihre Werte und das Besondere an ihrem Zusammenschluss zu kommunizieren und darauf Lust zu machen, Unbemerkt und andere Blickwinkel zu erleben. Der Verein arbeitet bereits daran eine eigene Bildwelt zu erschaffen, die dann auf

Bannern, Schildern und Flyern zum Einsatz kommt und durch visuelle Impulse auf die Webseite lockt. An der Homepage wird und wurde in den letzten Wochen auch kräftig gearbeitet. Dem einen oder anderen aufmerksamen Vermieterbetrieb ist dies vielleicht nicht entgangen. Auch hier ist die Marke nun visuell erlebbar. Die Menüstruktur wurde überarbeitet und entschlackt, um den Interessenten mehr zu leiten und schneller zu seinem Ziel auf der Webseite zu bringen. Insbesondere der Einstieg in die Buchungstrecke, die Filtermöglichkeiten und die mobilen Ausspielungen wurden optimiert.

Interessierte Vermieterinnen und Vermieter, die die Kriterien des Vereins erfüllen, finden den Aufnahmeantrag auf der Webseite www.wir-oberstdorfer.de im Vereinsbereich.



TOUREN- UND KURSPROGRAMM

Neben den bekannten Berg- und Skitouren sowie den Klettersteigausfahrten hat der DAV seit Anfang dieses Jahres das Touren- und Kursprogramm erweitert.

Neu im Programm sind Kletterkurse, die im Inform-Park Oberstdorf durchgeführt werden. Egal ob Anfänger oder Fortgeschritten – mit den Schnupper-, Toprope- und Vorstiegskursen ist für jeden etwas dabei. Beim Thema richtig sichern oder Umsteigen auf ein neues Sicherungsgerät bietet sich das Sicherungstraining an.

Ebenfalls neu ist der Klettersteig-Schnupperkurs (Indoor), der in der Kletterhalle Kempten stattfindet. Hier hat jeder die Möglichkeit die Welt des Klettersteiggehens in einer sicheren, geschützten und wetterunabhängigen Umgebung kennen zu lernen. Als großes Highlight erwartet am Ende

des Steigs die Seilbrücke direkt unter der Decke mit bester Aussicht auf die gesamte Kletterhalle.

Die dritte Neuerung sind die Allgäuer Genusstouren. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Allgäuer Alpgenuss e.V. hat der Verein schöne Touren auf die Partneralpen in der Region ausgesucht. Im Vordergrund steht die gemeinsame Bewegung in den Bergen, aber auch die Hilfestellung bei Fragen zur Tourenplanung oder das richtige Tragen und Packen eines Rucksacks. Am Ende der Genusstouren steht der Besuch der Partneralpen mit ihrem Angebot an regionalen Produkten und Köstlichkeiten.

Alle Infos zum Programm gibt es in der Geschäftsstelle oder direkt auf der Homepage www.alpenverein-oberstdorf.de



100 % KLIMANEUTRALES OBERSTDORF

Oberstdorf for Future und der Bund Naturschutz laden zum 1. Symposium im Rahmen der Zukunftsentwicklung Oberstdorfs ein.

Unter dem Titel „100% klimaneutrales Oberstdorf“ werden am 21. September ab 19 Uhr im Wittelsbacher Hof drei Fachvorträge und eine offene Podiumsdiskussion angeboten.

Die Vorträge:

- **Energiewende im Oberallgäu – so geht's!**
Dr. Hans-Jörg Barth (eza! Kempten)
- **Wirksamer Klimaschutz vor Ort.**
Dipl. Ing. Rudolf Kaiserswerth (Oberstdorf for Future)

- **Erfahrungen einer erfolgreichen Allgäuer Energiegemeinde**
Dipl. Ing. Thomas Pfluger (Wildpoldsried)

Durch den Abend führt Frank Lohmann. Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Veranstaltungsbestimmungen begrenzt ist, wird ein Live-Streaming des Symposiums angeboten.



Einfach QR Code scannen oder über den Link anmelden:

https://oberstdorf-for-future.de/?tribe_events=100-klimaneutrales-oberstdorf



HEIMATMUSEUM OBERSTDORF



In der Ausstellung „Das Bergdorfmuseum“ wird unter anderem veranschaulicht, mit welchen Mühen die Bergbauern die Alpweiden bewirtschafteten. Sie können verfolgen, wie die Urgewalten des Wassers gezähmt wurden, und wie der Alpinismus dem Dorf zu bescheidenem Wohlstand verhalf. Wagemutige führten mit Skiern aus Norwegen die ersten Winterbesteigungen durch und die Jagdleidenschaft des Prinzregenten Luitpold wurde zum Motor des Tourismus. Ebenfalls können Sie betrachten wie Schuhmacher Josef Schrott den ehemals größten Schuh der Welt anfertigte und wie in einer ursprüng-

lichen Sennküche Käse noch von Hand hergestellt wurde. Auch Sie wird unsere Ausstellung faszinieren!
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr.



Ganz neu der QR-Code des Heimatmuseums

Vereinsmitglied Nikolaus Tauscher hat den QR-Code eingerichtet. Damit gelangen Interessierte direkt auf die Homepage des Museums.

BUND NATURSCHUTZ



Pflanzaktion in Rubi

Auch dieses Jahr konnten im Frühling die Pflanztröge in Rubi nicht wie üblich aufgestellt werden. In einer gemeinsamen Idee mit den Kommunalen Diensten Oberstdorf (KDO) hat man versucht, dies über eine ungewöhnliche Pflanzaktion auszugleichen. Einen herzlichen Dank an die KDO und den Spendern dieser Aktion. Die bunten Blühwiesenkästen sind Magnet und Augenschmaus: Viele Besucher, Gäste wie Einheimische, stehen davor und bewundern die Schönheit und Farbenpracht. Auch Bienen, Schmetterlinge & Co. sind begeistert. In die Dörfer passt diese Natürlichkeit ideal, besonders als Alternative zu den klassischen Bepflanzungen. Ökologisch wertvoll diese Blühtröge den Ortskern auf. Sie entsprechen mit Ihrer Natürlichkeit und der bunten Blühkraft dem Zeitgeist. Bleibt der Wunsch, zukünftig diese insektenfreundliche und auch kostengünstigere Variante an weiteren Standorten zu etablieren.

Geführte Wanderungen

- **Geologisch-botanische Wanderung am Söllereck**
6. September und 11. Oktober, jeweils 9.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr, Treffpunkt Söllereckbahn Talstation | Kosten: Bergfahrt der Söllereckbahn
- **Faszination Höllwies**
25. September und 23. Oktober, jeweils 10 bis ca. 13 Uhr, Treffpunkt Söllereckbahn Talstation

Empfehlung: Feste Wanderschuhe, Sonnen-/Wetterschutz und etwas zu trinken. Familien mit Kindern sind willkommen (Bergwege nicht Kinderwagentauglich). Wanderstöcke sind empfehlenswert.

Info zu den aktuellen Corona-Bedingungen und Anmeldung: 0160/98939467 oder ifischer@allgaeunah.de.

Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag erforderlich!

Es wird um eine Spende für den Bund Naturschutz gebeten.

AUSBILDUNGSSTART FÜR QUEREINSTEIGER



Die Oberstdorfer Feuerwehr sucht gemeinsam mit den Wehren der Ortsteile Quereinsteiger, die mindestens das 16. Lebensjahr erreicht haben. Ab dem 15. September geht es im Gerätehaus in Oberstdorf in der Nebelhornstraße 21 in eine Kompaktausbildung. Wer also Interesse am Ehrenamt Feuerwehr hat, der ist hier zu diesem Termin herzlichst eingeladen. Nach wie vor freuen sich die Feuerwehrleute über alle Mädchen und Jungs ab 12 Jahren mit Interesse an den Aufgaben einer modernen Feuerwehr. Kommt einfach jeden Montag ab 19.30 Uhr zum Gerätehaus in Oberstdorf oder meldet euch telefonisch bei Jugendwart David Rees unter Tel. 0151/11278611.

Die Feuerwehr unterstützen ohne dabei aktiv zu sein? Das geht mit einer fördernden Mitgliedschaft, weitere Informationen sind auf der Homepage www.feuerwehr-oberstdorf.de zu finden.

GEMEINSAM sind wir stark!

Wo also bleibst DU?



Wir suchen DICH!

POSITIVE WM-BILANZ

Zum zweiten Mal in Folge fand die Jahresversammlung des Skiclub Oberstdorf im großen Saal des Oberstdorf Hauses statt. „Das hatten wir uns anders vorgestellt“, blickte Clubvorsitzender Peter Kruijer auf ein kuriozes Jahr zurück, in dem die Pandemie ihren Tribut forderte. Während auf Vereinsebene nicht viel los war, musste die Nordische Ski-WM unter schwierigsten Bedingungen durchgeführt werden. Man habe einiges an Unkenrufen und Negativkommentaren aushalten müssen. „Letztlich haben wir bewiesen, dass wir eine sichere WM organisieren können“, meinte Kruijer stolz. Er betonte die hervorragende Außenwirkung bei den Wettkämpfen: 207 Millionen Zuschauer weltweit verfolgten, wie die Oberstdorfer Karl Geiger, Katharina Althaus und Vinzenz Geiger Medaillen holten. Im Rückblick mit dem Geschäftsführer der Skisport- und Veranstaltungs-GmbH, Florian Stern, ging es um die Veranstaltungen im letzten Jahr. Die Deutsche Meisterschaft in Sprunglauf und Nordischer Kombination fand das erste Mal mit einem strengen Hygienekonzept statt. „Ein Riesenjob mit ganz wenig Unterstützung von außen“, so Kruijers Bilanz. Nervenzehrend dann auch das Hin und Her am Beginn des Winters. Niemand habe gewusst, ob Großveranstaltungen wie die Tournee überhaupt stattfinden durften. Letztlich waren Zuschauer im bereits ausverkauften Stadion nicht gestattet, Ticketpreise mussten zurückerstattet werden und Lokalmatador Karl Geiger feierte seinen Sieg unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Die Vierschanzentournee ist am 28./29.12. zwar wieder fest eingeplant, jedoch nicht vor ausverkauften Tribünen. „Wir werden ganz sicher nicht schon am 1. September mit dem Ticket-Vorverkauf starten“, so Kruijer. Gleich darauf kommt zum Jahreswechsel die Tour de Ski nach Oberstdorf zurück. Und ein echter Saisonhöhepunkt ist dann wieder der Skiflug-Weltcup vom 18. bis 20.3.2022.

Der sportliche Leiter Christian Rapp berichtete von einem schwierigen Jahr. Die fehlenden Wettkämpfe hätten einen Motivationsschwund zur Folge gehabt, den die Trainer mit besonderen Ideen aufzufangen versuchten. „Der nächste Winter wird zeigen, ob wir alles richtig gemacht haben“, so Rapp. Sein Dank galt den Bergbahnen, die für den alpinen Nachwuchs die Lifte und Pisten bereitstellten, obwohl damit kein Geschäft zu machen war.

Trotz Corona ist der SCO ein lebendiger Club. So befinden sich 300 Kinder im Trainingsbetrieb. Fast „am Anschlag“ sind die Alpinen mit 137 Nachwuchssportlern und sechs Trainern. Im Langlauftraining werden 108 Kinder und Jugendliche von vier festen Coaches in die richtige Spur gebracht. Die kleinste Abteilung ist das Springerlager mit derzeit 22 kleinen Athleten.

Bürgermeister Klaus King freute sich unter anderem über ein Nordic Zentrum, dass seine Bewährungsprobe bei der WM bestens bestanden habe, und die guten Trainingsmöglichkeiten auf den neuen Kleinschanzen in der Audi Arena. Der Stillstand an den WM-Schanzen durch den schadhafte Mattenbelag sei bedauerlich. Aber es werde von allen Seiten fieberhaft an einer Lösung gearbeitet.

Zu den Perspektiven für eine weitere WM nahm Florian Stern Stellung. Eine Bonus-WM werde es definitiv nicht geben.

Man habe zwar die Bereitschaft, wieder eine WM zu organisieren, beim DSV platziert. Nun müsse man die Stimmung in der Bevölkerung abfragen.

Viele Mitglieder wurden für Ihre Treue zum Verein geehrt.

25 Jahre: Vinzenz Bietsch, Wilfried Demmel, Mathias Dressel, Franziska DünBer, Maximilian DünBer, Nicole Fessel, Christoph Geg, Joachim Geg, Patricia Görl, Michael Happach, Lukas Joas, Mathias Kiesel, Laurenz Lakotta, Elisabeth Lipp, Johanna Bietsch, Lorenz Lipp, Magdalena Haas, Quirin Müller, Florian Ruppenner, Thomas Ruppenner, Johannes Rydzek, Otto Schmid, Roman Schmid, Markus Schraudolph, Günther Schweikart, Monika Leiner, Helmut Weckerle, Astrid Weckerle, Friederike Wesch, Melina Wesch, Florian Wesch, Otto Yagzi, Katrin Vallet.

40 Jahre: Herwig Appelt, Anita Bertold, Joseph Bertold, Karin Bienert, Alexander Bollwein, Hermann Geiger, Bernd Häubler, Elisabeth Hoppe, Katja Rapp, Maren Niederacher, Alexandra Lang, Florian Rösch, Lorenz Tauscher, Manuela Tauscher, Margret Käufner, Susanne Weidhaas, Nicole Weidhaas, Björn Weidhaas, Andreas Wirth, Brigitte Wirth.

50 Jahre: Andreas Bauer, Hans Bauer, Franz Braxmair, Anton Brutscher, Andreas Geiger, Andreas Heckmair, Karin Heckmair, Marc Horle, Dietmar Kissner, Cornel Konrad, Johann Mayr, Franz Regensburger, Michael Rydzek, Nicole Scherf, Adalbert Schall, Fritz Schwarz, Michael Steiner, Norbert Zeberle, Robert Zint.

60 Jahre: Margret Bucherer, Georg Becherer, Klaus Düwell, Leopold Hilbrand, Barbara Horle, Bernd Ifländer, Richard Mülller, Veronika Schmidl, Anton Schweiger, Wilhelmine Seitz, Michael Tauscher.

65 Jahre: Barbara Luitz, Hans-Jürgen Tauscher

70 Jahre: Georg Düll, Georg Rees, Flori Vogler.

Silberne Ehrennadel: Pius Geiger, Mathias Kiesel, Florian Niederacher, Daniel Nett, Michael Dreher, Josef Huber, Wolfgang Marton, Arno Große-Wichtrup, Florian Stern

Goldene Ehrennadel: Karl Geiger, Vinzenz Geiger, Katharina Althaus



MTV SCHÖLLANG

Am 3. September, 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Musik- und Trachtenverein Schöllang e.V. im Schelchwangsaal statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder

des Vereins sind herzlich eingeladen. Das aktuelle Hygienekonzept ist einzuhalten.





ABSCHIED NACH 17 JAHREN

Ende Juli holte der Trachtenverein die Generalversammlung für die Vereinsjahre 2019 und 2020 nach. Im Vereinsjahr 2019 konnten doch einige Veranstaltungen stattfinden, darunter die Trachtenmodenschau im Rahmen des Fotogipfels im Kurpark, die „Oberstdorfer Beagnacht“ im Museum sowie der „Heerbschtball“. Die Teilnahme an zwei Festumzügen in Tiefenbach sowie Altstädten mit allen Trachtengruppen und dem neuen Wilde Mändle Festwagen waren eine Besonderheit. 2. Vorstand Hermann Althaus wurden nach 17 Jahre im Amt bei den Wahlen durch Dennis Boxler abgelöst. Für den Wahlturnus von zwei Jahren wurde Kassier T. Merath wieder bestätigt.

Im Vereinsjahr 2020 musste das erste Mal seit rund 80 Jahren der Wilde Mändle Tanz komplett abgesagt werden. Dafür konnten einige Reparaturarbeiten rund um die Oybele Halle erledigt werden. Enttäuschend war, dass die Nordische Ski WM nicht wie geplant durchgeführt werden konnte. Hier wäre der Verein bei der Eröffnungsfeier und den Siegerehrungen eingebunden gewesen. Im Frühjahr 2021 wurde in Zusammenarbeit aller Vereinsgruppen der Film „Mir sind gricht“ erstellt und in den Sozialen Medien veröffentlicht, mit riesiger Resonanz. Damit und mit einer Postkartenaktion fanden doch einige Kinder wieder in die Jugendgruppen. Über männliche Verstärkung würde sich die historische Jugendgruppe freuen. Bei den Wahlen wurden der 1. Vorstand und die Schriftführerin wieder gewählt, neu in die Vorstandschaft ist Thade Baumgartner als technischer Leiter aufgenommen worden.

Hermann Althaus, der seit Eintritt in den Verein bis zum heutigen Tag immer aktiv tätig war, ob in der Jugendgruppe, als Spieler, Vortänzer oder auch im Festhausschuss und seit 17 Jahren als 2. Vorstand, wurde ehrenvoll verabschiedet. Der Verein hat seinem Einsatz in all den vielen Jahren viel zu verdanken.

Ehrungen 2019

25 Jahre: Kefer Hubert, Schleich Lucia, Hornik Maxim. Jun., Burkart Martin, Geiger Pius, Georgi-Bredthauer Barbara, Riesenegger Peter

40 Jahre: Berktold Anita u. Joseph, Niederacher Maren, Hummel Franz, Berktold Maria, Besler Klaus, Kreittner Hannes, Fischer Wilhelm, Fischer Marianne, Fischer Josef, Vogler Heidi, Titzler Rosi, Speiser Pius, Sollacher Marieluise u. Claudius, Schwarz Fritz, Schraudolf Claudia, Schmid Rosl, Schmid Michaela, Scherm Alexander, Scharl Sonja, Ress

Wolfgang, Rebholz Stefan u. Claudia, Moosbrugger Claudia, Mittl Sepp, Christoph u. Christl, Kramm Axel, Köberle Bernhard, Gambeck Martin

50 Jahre: Huber Anton, Schall Petra, Brutscher Toni, Übelhör Hilde, Brutscher Max jun., Vogler Rudi, Vogt Peter, Titscher Mariele, Tauscher Albert, Stutz Adelinde, Rypniker Anton, Lipp Elisabeth, Jäger Thomas, Huber Luise

60 Jahre: Fehnle Johanna, Fischer Helmut, Braxmair Christl, Weinberg-Grimm Elisabeth, Schraudolf Ursula und Leo, Riedmaier Otto, Math Erwin, Luitz Bärbli, Lacher Willi, Kissner Margarete, Jäger Christian

70 Jahre: Titscher Hanni, Köcheler Zita, Kling Meinhard

Ehrungen 2020

25 Jahre: Braunsch Florian, Casabianchi Christia, Mayer Andrea, Huber Christian u. Christine, Althaus Philipp, Königbauer Josephine, Sehrwind Johann u. Victoria, Bickel Markus, Blattner Johanna, Boxler Dennis, Brutscher Georg, Bietsch Johanna, Fritz Verena, Haas Magdalena, Lipp Lorenz, Schwarz Agnes u. Jule, Tauscher Stefanie

40 Jahre: Jacoby Gisela, Peter und Sebastian, Eggensberger Michaela, Schuster Heidi, Math Monika, Huber Leo, Gentner Andreas, Boxler Martin, Kaufmann Hans u. Rosemarie, Fülle Josefa u. Gerhard, Hiemer Herbert, Stempfle-Waibel Martina, Schuster Otmar, Schmid Michael, Schmid Petra, Scheuerl Reinhard, Scherm Herbert, Neumann Michael, Kleber Natalie, Jebens Klaus, Gentner Helga

50 Jahre: Wittwer Franz, Zimmermann Bärbel, Abler Brigitte, Baumgartner Andreas, Bernert Walter, Titscher Martin, Huber Leo, Bolkart Max, Frank Ulrike, Demmel Wilfried, Blattner Rudolf, Hiesinger Max, Fischer Mariele, Finkel Monika, Bader Franz, Kefer Stefan, Beiser Toni, Hiesinger Michl, Zobel Josef, Zettler Peter, Titscher Andreas, Martin und Michael, Stutz Karl-Heinz, Steiner Ralf u. Markus, Schrott Sofie, Schöll Agnes, Schmideler Sepp, Zens Hildgard, Ochsenreiter Sepp, Regensburger Franz u. Pia, Lutz Michaela u. Ursula, Lutz-Both Barbara, Kreittner Willi, Kefer Thomas, Imminger Klaus jun. u. Georg, Haslach Johanna, Böschl Thea

60 Jahre: Schall Otto, Sternberg Georg, Regensburger Irmi, Menz Hans

In Planung für 2023 ist ein Ausweichtermin für den Wilde Mändle Tanz. Die Vorstandschaft hofft, dass bis dahin wieder Großveranstaltungen durchgeführt werden können.

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2021

Skiclub Tiefenbach, 17. September, 20 Uhr, Berggasthof Rohrhoos



Liebe Vereinsmitglieder,

nachdem die letzten zwei Hauptversammlungen im April 2020 und 2021 aufgrund Covid-19 nicht stattfinden konnten, freuen wir uns, endlich wieder eine Präsenzveranstaltung durchführen zu können. Natürlich werden alle Vorsichtsmaßnahmen berücksichtigt. Zutritt haben nur Personen, die geimpft, genesen oder getestet sind und eine

entsprechende Bescheinigung vorlegen können. Eine schriftliche Anmeldung bis 12. September über die Homepage www.skiclub-tiefenbach.de ist hilfreich, man kann sich aber auch vor Ort registrieren.

Die gesamte Vorstandschaft würde sich sehr freuen, Euch wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

ERSTER SPEZEREI MONATSPREIS

Am 20. Juli spielten auf der Gebrgoibe 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den ersten Spezerei Monatspreis. Das Turnier von Sponsor Gery Kantor, Spezerei in Oberstdorf, war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Am Start wurden die Teilnehmenden mit einem Begrüßungscocktail empfangen und gingen auf die 9-Loch-Runde. Für alle Spielerinnen und Spieler gab es an Schallers Ruh leckere Häppchen und ein Glas Crémont. Die Siegerehrung fand im Café Gebrgoibe mit Sportwart Jürgen Schwartges statt.

Der Bruttosieg Herren ging mit 11 Punkten an Mannschaftsspieler Martin Sauter, das Brutto der Damen gewann Barbara Lacher. Im Netto A war Martin Eulgem (20 Punkte) vor Simon Reimann (ebenfalls 20 Punkte) erfolgreich. Dritter wurde Willy Bitter (19). Das Netto B gewann Laurent Mies

(18 Punkte) vor Ronny Lacher (16) und Dr. Martin Ries (15) vom GC Sonnenalp-Oberallgäu. Mechthild Ewert hieß die Siegerin im Netto C mit herausragenden 29 Punkten. Zweiter wurde Falk Prinz (25), dritter Wolfgang Kley (20). Der Sonderpreis „Nearest to the wine bottle“ ging an Ronny Lacher. Er brachte seinen Abschlag am nächsten an die von Gery gesponserte Weinflasche. Besonders hervorzuheben ist auch die Teilnahme von Neumitglied Markos Papakonstanti, der erst am Vormittag seine Platzreife gemacht und am Abend das erste Turnier mitgespielt hat.

Wir freuen uns heute schon auf den zweiten Spezerei Monatspreis im kommenden Jahr, den Gery Kantor bereits zugesagt hat. Vielen Dank!



10. OBERSTDORFER SHORTTRACK SUMMERCAMP

Bereits zum zehnten Mal fand das Shorttrack Summercamp in Oberstdorf statt.

130 Shorttrack-Läuferinnen und -Läufer aus neun Nationen und allen Altersklassen kamen vom 31. Juli bis 7. August im Eissportzentrum Oberstdorf zusammen.

Neben den täglichen Eistrainingseinheiten standen auch sportliche Outdoor-Aktionen auf dem Programm, wie ein Berglauf-Wettkampf vom Renksteg über den Freibergsee zur Skiflugschanze oder ein Bergroller Wettbewerb mit Biathlon im neuen Nordic Zentrum Oberstdorf. Zum Abschluss der

Trainingswoche konnten sich die jungen Sportlerinnen und Sportler bei einem Shorttrack-Wettkampf - das Highlight des Summercamps - messen.

Zum Dank für die Durchführung der Veranstaltung unter strengen Hygienemaßnahmen, überreichte Shorttrack-Camp-Organisator Piet Broekhuizen dem Zweiten Bürgermeister Friedrich Sehrwind 1.000 original niederländische Tulpenzwiebeln. Die Tulpen erblühen in den Farben rot-weiß und werden zur Verschönerung des Ortsbildes von den Gärtnern der Kommunalen Dienste Oberstdorf gepflanzt.



RALLY OBEDIENCE-TURNIER UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Susanne Schweizer mit Merlin

Am 25. Juli trafen sich rund 50 Starter zum zweiten Mal zu einem Rally Obedience-Turnier beim Hundesportverein Oberstdorf. Ein herzlicher Dank geht an die Wertungsrichterin Karin Benker, die die Starter mit fairen Bewertungen erfreute, sowie an die Prüfungsleiterin Gaby Topper und die Hygienebeauftragte Evi Helmert, die souverän durch den Tag führten.

Für den PSV starteten:

Jenny Wehrmann (mit Sury – Kl. 1/72 Pkt./gut/14. Platz)
Susanne Schweizer (mit Merlin – Kl. 3/78 Pkt./gut/6. Platz,
mit Yasha – Beginner/98 Pkt./vorzüglich/2. Platz).

Für Interessierte findet immer freitags ab 17 Uhr ein Training statt. Weitere Informationen und Bilder vom Turnier unter <http://hundesportverein-oberstdorf.de/2021/08/01/rally-obedience-vom-25-07-2021/>.

Anfang August konnte die im Januar Coronabedingt ausgefallene **Jahreshauptversammlung** nachgeholt werden. Verbunden mit einem kleinen Grillfest informierte der Vorstand die Mitglieder über die Aktivitäten des Vorjahres. Auch der Kassenbericht wurde vorgestellt und die gesamte Vorstandschaft, auf Empfehlung der Kassenprüferin Marion Jost, einstimmig entlastet. Bei den Wahlen wurden sowohl der 2. Vorstand Markus Holzer als auch die Schriftführerin Nadine Best in ihren Ämtern bestätigt bzw. wiedergewählt.



CSU FRAUEN UNION GUT AUFGESTELLT



In der Jahreshauptversammlung Anfang August sprachen die Mitglieder des Ortsverbands Oberstdorf der bisherigen Vorsitzenden Irene Kraus und der stv. Vorsitzenden Barbara Ess einstimmig erneut das Vertrauen aus und betätigten sie im Amt.

Die weiteren Vorstandmitglieder sind:

- Stellvertreterinnen: Julia Ess-Meier und Martina Schmidt
- Schriftführerin: Antje Gysler
- Schatzmeisterin: Margarete Schreiber
- Beisitzer: Elisabeth Andreas-Arnold (Presse und Öffentlichkeitsarbeit), Dorothea Jäger, Ingrun Besler, Gretel Kissner, Karin Koths, Annegret Hein (Kassenprüferinnen) und Margit Huber.

Die Vorsitzende erinnerte im Jahresbericht an die Aktivitäten der letzten zwei Jahre. Die Mitglieder organisierten

zusammen mit dem Förderverein für Senioren und Behinderte den Senioren-Kaffeenachmittag im Johannisheim und den Ausflug mit den Bewohnern der beiden Seniorenhäuser. Mit dem Gewinn der letzten Kaffee- und Kuchenverkäufe unterstützte die Organisation die örtliche Bergwacht, die Feuerwehr, den Palliativ-Verein, bedürftige Senioren und Flüchtlinge, sowie den Wunschbaum an Weihnachten im BRK-Haus der Senioren. An die Einrichtung spendeten die Frauen gemeinsam mit dem Förderverein für Behinderte und Senioren eine Leier für die Musiktherapie. Auch in Zukunft wollen die Frauen ihren Kaffee- und Kuchenstand beim Dorffest und Gallusmarkt wieder aufbauen. Mitglied kann jede Frau ab 16 Jahre werden. Interessierte Personen können auch Fördermitglieder werden oder in einem Förderkreis die Arbeit der Frauen Union konstruktiv begleiten. Die Treffen sind immer am ersten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr in der Weinklause Oberstdorf.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Donnerstag, 16.09.2021

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Dienstag, 21.09.2021

19.30 Uhr Finanzausschuss
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Donnerstag, 23.09.2021

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Dienstag, 28.09.2021

19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine.

FAMILIENKALENDER



Geburten

14.07.2021 Lenny Hannes Scheuerl
Eltern: Pia Scheuerl geb. Angermeyer und
Cornel Maurice Scheuerl Holzerstraße 26,
87561 Oberstdorf

Eheschließungen

02.07.2021 Katharina Schall und Max Lindenthal,
Karatsbichlweg 10, Oberstdorf

Sterbefälle

01.07.2021 Anna Hermine Weigand,
Rettenbergerstraße 25, Oberstdorf

06.07.2021 Arnold Cecco, Aurikelstraße 9,
Oberstdorf

14.07.2021 Anna Lingenhöl, Holzerstraße 17,
Oberstdorf

16.07.2021 Domenico Oliva, Färberstraße 8,
Oberstdorf

22.07.2021 Wilhelm Freudig, Mühlenstraße 7,
Oberstdorf-Schöllang

22.07.2021 Barbara Stalder, Maximilianstraße 14,
Oberstdorf



WEITERBILDUNGSBERATUNG

Bildungsberatung des Landkreises Oberallgäu

Die Bildungsberatung bietet Außensprechtagen in Oberstdorf und an der Oberallgäuer Volkshochschule an. Neu ist, dass die Bildungsberatung jetzt zusätzlich Online (z.B. per Skype) möglich ist.

Die nächsten Termine sind jeweils Dienstag, 7. September und 12. Oktober 2021, von 14 bis 16 Uhr. Die Beratung

findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im Besprechungsraum im 1. OG. statt.

Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Susanne Gendner, Tel. 08321/667350 oder per E-Mail an bildungsberatung@oa-vhs.de.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf

Tel. 110

Gehörlosennotruf – Fax

Fax 0831/96096682

Krankentransport

Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:

Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

MIETOBJEKTE GESUCHT

Der Landkreis Oberallgäu bittet um Ihre Unterstützung

Gesucht werden geeignete Gebäude für die Unterbringung von Geflüchteten. Sollten Sie Interesse an der Vermietung eines Gebäudes haben, das für Unterbringung geeignet erscheint, so wenden Sie sich an Ihre Gemeinde oder an das Landratsamt Oberallgäu, Amt für Migration.

Ihre Ansprechpartner im Landratsamt:

Herr Eberle,

Tel. 08321/612-564, markus.eberle@lra-oa.bayern.de

Herr Drechsel,

Tel. 08321/612-119, sandro.drechsel@lra-oa.bayern.de

Sie haben eine Wohnung, die Sie an anerkannte Asylbewerber oder Flüchtlinge vermieten würden?

Bitte nehmen Sie mit der Gemeinde, in der sich die Wohnung befindet, Kontakt auf. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen recht herzlich.

Indra Baier-Müller, Landrätin



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr

Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klängenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,

Tel. 0831/25282-36 oder -37

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

Bis 30. Sept. Montag, Mittwoch, Freitag

13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,

Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter

www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

OBERSTDORF BIBLIOTHEK



Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Bitte halten Sie bei Ihrem Besuch die Abstands- und Hygieneregeln ein und tragen Sie in der Bibliothek und im Schulgebäude eine FFP2-Maske.

Buchtipps

Sebastian Fitzek – Der erste letzte Tag

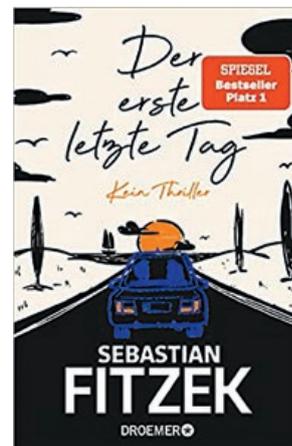
Ein ungleiches Paar.

Eine schicksalhafte Mitfahrgelegenheit.

Ein Selbstversuch der besonderen Art.

Ein Roadtrip voller Komik, Dramatik und unvorhersehbarer Abzweigungen von Deutschlands Bestsellerautor Nr. 1 Sebastian Fitzek – mit zwei skurrilen, ans Herz gehenden Hauptfiguren, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Livius Reimer macht sich auf den Weg von München nach Berlin, um seine Ehe zu retten. Als sein Flug gestrichen wird, muss er sich den einzig noch verfügbaren Mietwagen mit einer jungen Frau teilen, um die er sonst einen großen Bogen gemacht hätte. Zu schräg, zu laut, zu ungewöhnlich – mit ihrer unkonventionellen Sicht auf die Welt überfordert Lea von Armin Livius von der ersten Sekunde an. Bereits kurz nach der Abfahrt lässt Livius sich auf ein ungewöhnliches Gedankenexperiment von Lea ein – und weiß nicht, dass damit nicht nur ihr Roadtrip einen völlig neuen Verlauf nimmt, sondern sein ganzes Leben!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000, www.oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag,

verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Doris Eckert,
Mittelschule Oberstdorf, Kindergarten
St. Michael, Kindergartenförderverein,
Hundesportverein, Moritz Zobel

Titelfoto:

Höfats (Blick vom Laufbacher Eck)
Johanna Böck

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER“
erscheint am Freitag, 1. Oktober 2021.

Beiträge bitte per E-Mail an
c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

Der „OBERSTDORFER“ wird per Post kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe
zum Detail*



87527 Sonthofen · Grüntestraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN

BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntestraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.855 69 Telefon 08324.95 33 95





Oberstdorf: Gartenstraße 17 · Tel. 08322/9875910
Hauptstraße 3 · Tel. 08322/9878070

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
 Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

- Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:**
- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
 - Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
 - Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
 - Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

CHANCEGEBER
SUCHT ANPCKER

Für das Haus der Senioren in Oberstdorf suchen wir ab sofort zuverlässige, freundliche

REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d)
 auf Teilzeit- (25 Std./Wo.) und 450 € Basis

- Leistungsgerechte Bezahlung – unsere Garantie: Tariftreue!
- Mitarbeit in einem freundlichen Team
- Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Objektspezifische Schulungen
- Geregelt Arbeitszeiten von Montag – Freitag sowie am Wochenende nach Absprache



Ihre Bewerbung
 Frau Dressel
 Rufnummer 0176.1020-5067
 dressel@kvoa.brk.de

Nutzen Sie Ihre Chance und packen Sie mit uns an!

Allianz Bernhard

EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.

111 Jahre Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen
 Blaichach
 Oberstdorf
 allianz-bernhard.de

MARDERSCHUTZ-GEHT AUCH EINFACH!

MARDERABWEHRANLAGE MIT 6 MULTIKONTAKTBÜRSTEN UND ULTRASCHALL

JETZT 299€ INCL. EINBAU - FÜR ALLE PKW

AKTION GÜLTIG BIS 30.09.2021



Seitz + Mayr GmbH + Co. KG
 87561 Oberstdorf || Poststr. 12 || Tel.: 08322 96260



Seitz+Mayr

Anzeigen

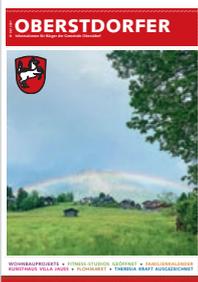
sind mehr als nur Werbung.

Große Auswahl auf 3 Etagen

MW Möbelhaus Wasle GmbH & Co. KG
 Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walslerstraße 32 – 34 Telefon 083 22/46 32
 87561 Oberstdorf Telefax 083 22/21 45
 www.wasle.de Wasle@T-Online.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:



► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0)8323 802 131
 clamprecht@eberl-medien.de



EBERL MEDIEN
 www.eberl-medien.de

Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung - Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service - Glasreparatur
- Öl-Service - Einlagerung
- Hauptuntersuchung* - und vieles mehr

*Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
 Reifen Feneberg AG
 Michael Kaufmann
 Albert-Schweitzer-Str. 6
 87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
 Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
 Fax: +49 (8321) 8 24 63
 Email: mk@feneberg-premio.de
 Web: www.feneberg-premio.de





IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



Hotel Sackmann ****S, Baiersbronn

**ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com



**BEREICHERE
UNSER TEAM!**

4* Familienbetrieb, 100 Meter über Oberstdorf. 20 exklusive Zimmer und Restaurant. Wir haben folgende **STELLE AB SOFORT ZU VERGEBEN** (m/w/d):

WIR SUCHEN FRÜHAUFSTEHER! ☀️

Zaubere unseren Gästen beim liebevoll zubereiteten Frühstück ein erstes Lächeln ins Gesicht.
Der Frühstücksservice sucht deine Verstärkung.
Gerne auch als Quereinsteiger in Voll- oder Teilzeitanstellung.



Wir haben auch noch Aushilfsjobs für Nachteulen verfügbar

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen (Ansprechpartnerin Verena Eichhorn-Lange) per E-Mail an: welcome@hotel-kuehberg.de

Werde Teil unseres Teams! Ergreife die Chance, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam mit uns zu wachsen.



KÜHBERG – DAS HOTEL ÜBER OBERSTDORF

FAMILIE EICHHORN-LANGE
Oytalstraße 2 – 87561 Oberstdorf
Telefon +49 8322 3323

WWW.HOTEL-KUEHBERG.DE

Immobilien – mit dem »gewissen Etwas« ALLGÄUWEIT



Legen Sie Ihr Objekt vertrauensvoll in unsere Hände. Ob telefonisch oder auch persönlich – wir beraten Sie jederzeit gerne.
Herzlichst Ihre I. Krannich-Dachsel und S. Heyne

„Lasst unser Allgäu dahim“, weil uns die Region am Herzen liegt. Einmal mehr möchten wir uns mit unserem Unternehmen für Allgäuer Kunden stark machen!



**Fransen und Dachsel
Immobilien**

Walsersstraße 15 · 87561 Oberstdorf · Telefon 08322/987 1266 · info@allgauer-immobilie.de
www.allgauer-immobilie.de

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**



03944-36160
www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

PROBST
Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 0831-59 13 60
www.probst-naturstein.de



30
Urlaubstage

Silke K. (43)



Geriatric-Kliniken Sonthofen

Wer hier pflegt, gewinnt!



**Attraktive
Bezahlung**

Wir suchen für unsere Geriatric-Kliniken Sonthofen

Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Altenpfleger

Examinierte Pflegekräfte (m/w/d)

ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Wir als Arbeitgeber

Die Geriatric-Kliniken Sonthofen sind Teil des Klinikverbund Allgäu. Zum Klinikverbund Allgäu gehören die Kliniken in Kempten, Mindelheim, Immenstadt, Ottobeuren, Sonthofen und Oberstdorf. Das Unternehmen ist der größte Klinikverbund in kommunaler Trägerschaft im Bezirk Bayerisch-Schwaben. Mit fast 60.000 stationären Patienten pro Jahr und rund 4.000 Arbeitsplätzen zählt der Klinikverbund zu den größten Arbeitgebern im Allgäu.

Geriatric-Kliniken
Sonthofen

Das Reha- und Akutzentrum für Alternmedizin im Allgäu

Mehr Informationen findest du unter: www.pflegst-du-schon.de

Härle
natürlich backen seit 1867

**Wir
stellen
ein!**

Koch & Bäcker

m/w/d

- engagiertes, junges Team
- helle, großzügige & neue Backstube
- angenehmes Betriebsklima
- 5 Tageweche
- Arbeitszeiten von ca. 3 - 11 Uhr
- übertarifliche Nachtzuschläge
- qualitätsorientierte Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung“ an: bewerbung@baeckerei-haerle.de

BRIDGESTONE



**Wir halten
Sie mobil!**

Reifenservice für LKW.

Reparaturen, Runderneuerung, Neureifen, Mobilitätsservice

point S Reifen Schubert GmbH

Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Moderne Mode und freches Trachtiges für jedes Alter, dazu Accessoires und Deko.

Herbstware eingetroffen



MARC AUREL



CAFÈ NOIR

Herzstück
- zieht an -

Pfarrstr. 1, 87561 Oberstdorf

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN für jedermann

**EISSPORT
ZENTRUM**
Oberstdorf

Informationen zu Öffnungs- und Publikumslaufzeiten erfahren Sie über unsere Internetseite.

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 - 700 5150
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

EINE DER BESTEN MIT AUSZEICHNUNG

Von AutoBild ausgezeichnet als eine der besten Werkstätten, können Sie sich auf uns verlassen. Egal ob Neukauf, Service oder auch Instandsetzung.



Ich verlasse mich auf mein Team.



Das können Sie auch!

Ihr Servicepartner für:



**AUTOHAUS
FINK**

Bewegt, seit Generationen.

Ihr freundliches und persönliches Autohaus.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Sonthofer Straße 31
Bad Hindelang
Telefon 08324/445
info@fink-autohaus
www.fink-autohaus.de



1803[®]
IMMER DABEL.

ALMA
99,95

Gr. 34 - 46

1803.DE